

## **Ansprache Dr. Volker Nietzel**

Lieber Herr Prof. Lingnau, ich danke Ihnen für Ihre treffende Anmoderation!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste, liebe Vertreter der Presse,

An dieser Stelle möchte ich Sie im Ostflügel des Schlosses Mannheim und damit auch in der Metropolregion herzlich Willkommen heißen. Ein Blick in diesen Saal erfüllt mich, und hierbei spreche ich auch für Herr Treutler und Herr Lange, mit sehr viel Freude. Aber auch mit Dank an die vielen Personen, die uns unterstützt haben. Erwähnen möchte ich hierbei insbesondere die Metropolregion Rhein-Neckar und stellvertretend hierfür Frau Regina Pfriem. Mein Dank gilt aber auch Ihnen, die Sie heute Abend hier sind und diesen Abend zu einem Erfolg für unsere Region werden lassen.

Mitte November war die heutige Veranstaltung, war die Initiative-Metropolregion, eine Idee, geboren aus der überwiegend beängstigenden Berichterstattung unserer Medien bezogen auf wirtschaftliche Lage der Volkswirtschaften.

In den zahlreichen Berichterstattungen und Einschätzungen vermissten wir eines: Optimismus, und sei es nur ein Fünkchen davon! Optimismus in der Weise, dass nach wie vor die Möglichkeit beherrscht, dass wir gemeinsam aus einer solch komplexen und kritischen Wirtschaftslage sowohl regional aber auch global gestärkt hervorgehen.

Eines meine Damen und Herren habe ich während meiner Studien- wie auch Promotionszeit an meiner Alma Mater, der Universität Mannheim, gelernt. Versuche insbesondere negative Situationen realistisch und vor einem neutralen Hintergrund zu betrachten, bringe im Sinne der Gemeinschaft deine Kräfte und deine Ideen ein und leiste damit einen Beitrag für eine bessere Zukunft.

Vor diesem Hintergrund ist die Initiative-Metropolregion zu betrachten.

Das Wort „Initiative“ bedeutet: einem Ziel folgend, proaktiv und verantwortungsbewusst im Sinne der Gesellschaft und der sie umgebenden Umwelt nachhaltig zu handeln.

Das Wort Metropolregion bedeutet für uns: eine gelebte regionale Kultur mit einem hohen Maß an Identifikation bezogen auf die Region und damit einem hohen Maße an einem regionalen Miteinander. Um mit den Worten der Metropolregion Rhein-Neckar zu sprechen ein gelebter Dreiklang aus innovationsstarker Wirtschaft, brillanter Wissenschaft und höchster Lebensqualität.

Zusammen betrachtet stellt die Initiative-Metropolregion ein integratives Bindeglied zwischen den mittelständisch geprägten und den großen Unternehmen der Region dar. Durch präzise Umsetzung von globalen Sachverhalten und deren in Bezugsetzung auf regionale Anforderungen werden Fragestellungen aufgegriffen und aktuelle Themen beleuchtet. Ebenso wird der Gedanke getragen durch die regionalen Aspekte und Anforderungen, die sich aus politischen, wirtschaftlichen aber auch aus gesellschaftlichen Fragestellungen ableiten lassen. Mit dieser Initiative unterstützen wir den Gedanken der Metropolregion Rhein-Neckar und sind auch deren Zielen verpflichtet.

Eines gestatten Sie zum Abschluss:

Die Krise ist von Menschenhand gemacht, also werden wir diese auch mit Menschenhand wieder in den Griff bekommen.

Arbeiten wir in der Gemeinschaft im Sinne unserer Region, integrativ, mit sozialer und ökologischer Verantwortung und schaffen wir einen nachhaltigen Erfolg für diese unsere Region, die Metropolregion, der auch über die regionalen Grenzen hinaus wahrgenommen wird.

Abschließen wünsche ich Ihnen interessante Stunden mit interessanten Gesprächen und Diskussionen.

Vielen Dank!

Ihr Dr. Volker Nietzel  
(Kompetenzzentrum für CFO-Research und Financial Performance)